

Islamische Kunst

Einführungskurs zur islamischen Ornamentik und Kalligraphie

Montag, 3. April –
Freitag, 7. April 2023

Ort

Sigmund Freud PrivatUniversität
Freudplatz 3
1020 Wien

Expert/innen

Assist. Prof. Onur Şimşek, PhD
Serap Ekizler Sönmez, PhD

Sprachen

Deutsch und Englisch

Zertifizierung

Die Teilnehmer*innen erhalten am Ende des Programms ein Zertifikat.

Material

Materialien werden im Detail vorab besprochen.

Kosten

- Regulär: € 379
- Early Bird (bei Anmeldung bis 31.01.2023): € 299
- Sozialrabatt für Studierende auf Anfrage möglich

Online Vorbesprechung

Dienstag 07. März, 16:30

Anmeldung

Bitte um Anmeldung unter ifime@sfu.ac.at

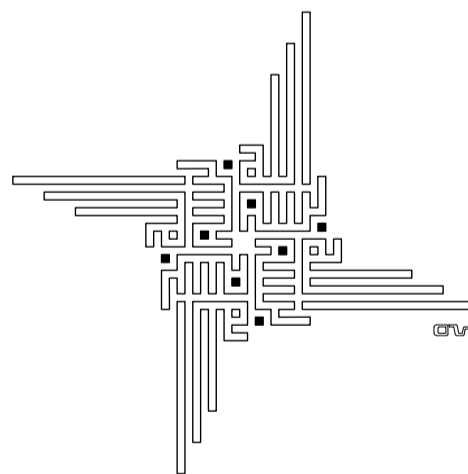
»Wisse, dass das Studium der fühl- und erfahrbaren Geometrie zu Gewandtheit in allen praktischen Künsten führt, während das Studium der theoretischen Geometrie zu Fähigkeiten in den intellektuellen Künsten führt, denn die Wissenschaft (der Geometrie) ist eines der Tore, durch das wir uns zum Wissen über die Essenz der Seele bewegen, und dies ist die Wurzel allen Wissens.«
(aus den Rasa'il ca. 950 n. Chr., übersetzt von S.H. Nasr.)

In diesem Intensivkurs wird eine Einführung in die geometrische islamische Kunst gegeben. Ausgehend von einer theoretischen Sensibilisierung werden auch praktische Übungen zum Erlernen tradierter Kunsttechniken kalligraphischer Schriftführung und der Ornamentik angeboten. Ein besonderer Fokus liegt auf der geometrischen Alphabetschrift »Kufi« sowie auf der Arbeit mit geometrischen Mustern und Formen.

PROGRAMM

Der Block **Schreibkunst und Kalligrafie** umfasst:

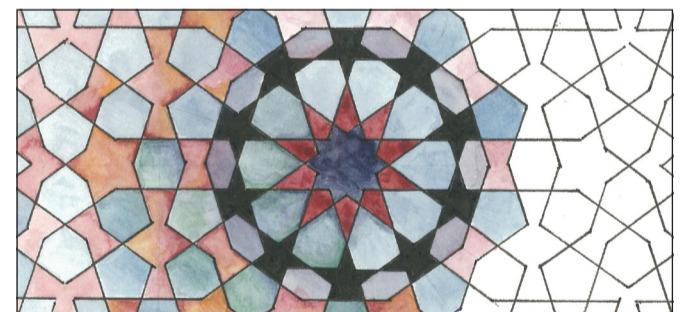
Vorträge über die geschichtliche Entwicklung der Kalligraphie und ihre Bedeutung in der Moderne sowie die wichtigsten Arten islamischer Kalligrafie. Der Praktische Teil umfasst die einzelnen Buchstaben; geometrische Prinzipien der Kufi-Schrift Kompositionen mit Fokus auf die quadratische Schrift.



Dr. Techn. Mag. Arch. Onur Şimşek studierte Architektur an der Akademie der bildenden Künste in Wien. Nach seinem Doktorat an der Tu Wien folgte er der Einladung der Fatih Sultan Mehmet Vakif Universität in Istanbul, wo er seit 2014 zum Thema islamische Kunst und Architektur forscht und mit seinem Büro als Architekt tätig ist.

Der Block **Ornamente und geometrische Formen** umfasst:

Der Workshop wird sich auf vier- und sechsfache Muster konzentrieren und es wird gezeigt, wie diese Muster mit der traditionellen Lineal-Zirkel-Konstruktion konstruiert werden. Außerdem wird das geometrische System hinter diesen Mustern besprochen und Möglichkeiten für neue Designs unter der Berücksichtigung des Verhältnisses zwischen den Mustern werden erkundet



Serap Ekizler Sönmez, PhD studierte Chemie an der Marmara Universität in Istanbul und beschäftigte sich danach immer mehr mit Kunst. Neben ihrem Master und Doktorat zum Thema Geometrische Muster in der Türkisch-islamischen Kunst und Architektur leitet sie seit 2003 Workshops an nationalen und Internationalen Projekten. Sie veröffentlichte zahlreiche Publikationen unter anderem die drei bändige Serie zum Thema »Geometrische Sprache der seldschukischen Kunst in Anatolien«